Ab- und Zufälle

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 36

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

das Haarwasser

der Erfolgreichen

FS-Brennessel-petrol-Konzentrat - ein Spitzenprodukt vom Fachmann empfohlen! Das einzige Haarwasser mit den Wirkstoff-Komplexen B, F und H und der FS-Garantie: Haarausfall und Schuppen verschwinden — oder Geld zurück. Kurflasche Fr. 7.90 Standardflasche Fr. 5.90

FS-Konzentrat-Haarnährcrème-Schock-Präparat gegen Haarausfall und für Haar-Neuwuchs. Tube Fr. 7.90

FS-Konzentrat-Shampoo, das Spezial-Shampoo mit «Anti-Gris», erhält die natürliche Haarfarbe. Spartube Fr. 3.–

AB-UND ZUFÄLLE

Gar wunderbar ist der Fortschritt. Bereits haben wir (zumindest in den Anpreisungen) «das Wunder des vollautomatischen Fremdsprachenlernens»! Bisher war das einzige, was beim Sprachenbüffeln ‹vollautomatisch› geschah, das Vergessen . . .

•

Aus einer anderen Anpreisung eines eher technischen Fortschritts: «Nichts zu öffnen, nichts zu zählen und zu denken!» Nichts zu denken – auch dieser Wunschtraum scheint unaufhaltsam wahr zu werden.

•

Das vielgebrauchte Wort ‹bekanntlich› ist genau genommen ein Zeichen persönlicher Bescheidenheit. Der Benützer nimmt an, wenn etwas nicht allgemein bekannt wäre, hätte er es gar nicht wissen können.

•

Die gelinde Zumutung, die der Bekanntmachung bekannter Tatsachen trotzdem anhaftet, ließe sich so umgehen: Vielleicht haben auch Sie bestimmt schon vernommen, daß bekanntlich . . .

•

Zeit zu haben setzt voraus, Wichtiges vom Unwichtigen unterscheiden zu können. Manche brauchen gerade dazu viel zu viel Zeit.

Boris

gibt es keinen Taschenkalender mit mehreren Gehaltstagen im Monat? JR

Konsequenztraining

Dies dürfte eine Konsequenz unserer Zeit sein, die gar nicht trainiert zu werden braucht, weil sie sich von selber eindrillt: daß wir uns nämlich nicht mehr so schnell über irgend etwas wundern.
Oder stutzt noch jemand über die drastische Inkonsequenz, wenn in ein und derselben Nummer einer Zeitschrift da ein erschütternder Artikel über den lebensgefährlichen Unsinn der Pillenschluckerei und dort ein paar fette Inserate für Tabletten und Pülverchen zu finden sind? Boris

Schon möglich

«Ich weiß nid», sinniert die Mama, «ob's guet isch, das üses Trudi eine hürootet, wo-n-e so vil Gält hät. Me sait amigs, i sonere Ehe wärdi d Frau nid glücklich.»

«Heb kei Chummer», beruhigt der Papa, «so, wien ich üses Trudi käne, wird er bald nümen e so vil Gält haa!» fh

Prachtsdeutsch

Ab und zu kocht sich der amerikanische Präsident selber ein paar Würstchen oder gar einen leichten Lunch. Und zwar immer dann, wenn seine Gattin, Jacqueline Kennedy, laut Zeitungsmeldung ‹aushäusig› ist.

Das kann ja lustig werden mit unserer Sprache. Gestern abend zum Beispiel war ich zu Hause, beziehungsweise ‹häusig›, aber nächsten Mittwoch werde ich jassen gehen, also ‹aushäusig› sein.

Gute Besserung! fh